

Covid - 19 Brücke

Beratung und Entlastung von
An- und Zugehörigen



Liebe An- und Zugehörige!

Ein Ihnen nahe stehender Mensch ist an einer Covid-19-Erkrankung verstorben.

Vielleicht ging alles in den vergangenen Wochen ganz schnell, vielleicht war es auch ein längerer Prozess.

Als langjährige Mitarbeiter*innen aus zwei ambulanten Hospizdiensten sind wir täglich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer befasst.

Wir wissen, diese Situation ist für Angehörige ungemein schwierig und belastend, weil der Kontakt nur sehr begrenzt oder auch gar nicht mehr möglich war. Es bleibt viel Ungesagtes.

Vielleicht machen Sie sich Vorwürfe?

Wohin mit all den Fragen, den Gefühlen und der unendlichen Trauer?

Wir sind für Sie da.

Wir bieten Ihnen in einem geschützten Rahmen individuelle

Entlastungsgespräche an.

Wir sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, gut ausgebildet und sehr erfahren.

Rufen Sie uns an.

In einem ersten Telefonat besprechen wir Ihre Situation.

Danach haben Sie die Möglichkeit zu Gesprächen mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

So kann eine vertrauensvolle Beziehung entstehen und Sie können Gedanken und Gefühle loswerden, die woanders keinen Raum finden.

Wir schauen, dass wir immer eine/n passende/n Gesprächspartner/in für Sie finden.

Kontakt:

Ambulanter Ricam Hospizdienst DELPHIN

Telefon: 030 600 50 17 30

Montag bis Freitag 9:00 – 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Mechthild Schindler

Ambulanter Lazarus Hospizdienst

Telefon: 030 46 70 52 76

Montag bis Freitag 9:00 – 15:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Peggy Nitzke

... damit Sie auch mit und trotz ihrer Trauer
weiterleben können